

Fachblock IV (11:30 – 14:00 Uhr)

Mittel und Wege zur räumlichen Gerechtigkeit als Basis für gleichwertige Lebensverhältnisse - was können Ansätze für Sachsen sein?

Impulsvortrag

Prof. Dr. Peter Dehne, Professur für Planungs- und Baurecht, Hochschule Neubrandenburg

mit anschließender Podiumsdiskussion,
Moderation: Martina Kasparetz-Kuhlmann

Prof. Dr. Peter Dehne

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch

Dr. Ralf Müller, Sprecher der Erlebnisregion Dresden und Bürgermeister der Stadt Dohna

Prof. Dr. Wolf-Uwe Sponer, Referatsleiter Grundsatzfragen, Recht der Abteilung Landesentwicklung, Vermessungswesen im Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung

Frank Vogel, Präsident des Sächsischen Landkreistages und Landrat des Erzgebirgskreises

Wolfgang Zettwitz, Leiter der Verbandsverwaltung des Regionalen Planungsverbandes Oberlausitz-Niederschlesien

Fazit/Schlusswort zur Tagung

Max Winter, Abteilungsleiter Landesentwicklung, Vermessungswesen im Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung

(Tagungsende gegen 14:15 Uhr)

Veranstaltungsort:

Ramada by Wyndham Dresden
Wilhelm-Franke-Straße 90, 01219 Dresden

<https://www.ramada-dresden.com>

Reservierung per Tel.: +49 (0) 351 4782-0,
per Fax: +49 (0) 351 4782-550 oder

per E-Mail: reservations@ramada-dresden.com

Anfahrt: Den Veranstaltungsort erreichen Sie vom Stadtzentrum aus mit der Buslinie 75, bis Haltestelle Kauschaer Straße. Bei Anreise mit dem Pkw ist eine Parkgebühr (Tiefgarage 14 EUR, Parkplatz 10 EUR pro Tag) zu entrichten.

Tagungsbeitrag

Für die Teilnahme an der Tagung wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von **15,- Euro** zuzüglich **5,- Euro** bei Teilnahme an der Abendveranstaltung am 07.10.2021 erhoben. Die Rechnungslegung erfolgt durch den Regionalen Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge nach Eingang der verbindlichen Anmeldung.

Aktiv Mitwirkende und Teilnehmer aus den Reihen der Veranstalter sind vom Unkostenbeitrag befreit.

Anmeldung

Ihre verbindliche Teilnahme melden Sie bitte online mit den konkreten Angaben zur Teilnahme an den einzelnen Tagungspunkten an.

Danach erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Anmeldeschluss ist der **26.08.2021**.

Da die Kapazitäten für eine Teilnahme begrenzt sind, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Posteingangs berücksichtigt.

Hotelbuchungen nehmen Sie bitte unter dem Stichwort „Regionalplanertagung“ selbstständig im Tagungshotel vor. Die Buchung kann zum Preis von 99 Euro/Nacht **bis 26.08.2021** im Rahmen eines Zimmerkontingents abgerufen werden. Die Reise- und Übernachtungskosten sind von jedem Teilnehmer selbst zu tragen.

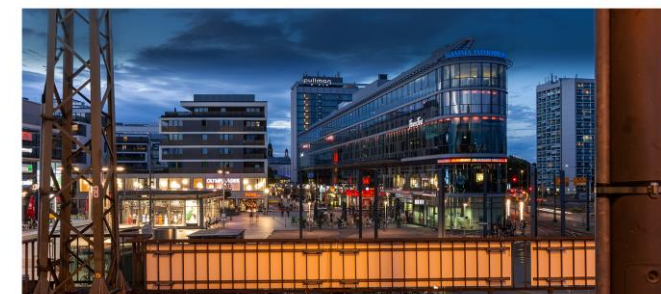
Bitte beachten Sie, dass seit 01.07.2015 in Dresden die Abgabe einer Beherbergungssteuer gilt. Eine rein berufliche Beherbergung ist von dieser Steuer befreit, sofern dem Hotel eine Bescheinigung des Arbeitgebers (Formular anbei) vorgelegt wird.

Stornofrist für die Zimmer im Abrufkontingent:

Eine kostenfreie Stornierung der über das Abrufkontingent gebuchten Zimmer wird dem jeweiligen Besteller **bis 7 Tage vor Anreise** gewährt. Später vorgenommene Stornierungen werden mit 90 % des vereinbarten Preises in Rechnung gestellt; es sei denn, das Hotel kann das Zimmer noch anderweitig verkaufen.

Sächsische Regionalplanertagung

7. und 8. Oktober 2021
in Dresden



im Tagungshotel
Ramada by Wyndham Dresden

Wilhelm-Franke-Straße 90, 01219 Dresden



Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Telefon: 0351/40404-701

Fax: 0351/40404-740

E-Mail: post@rpv-oeoe.de

<https://rpv-elbtalosterz.de>

Das Leitbild gleichwertiger Lebensverhältnisse ist mittlerweile seit mehr als 30 Jahren als raumordnerische Leitvorstellung im Raumordnungsgesetz der Bundesrepublik fest verankert. Angesichts der Veränderungen in unserer Gesellschaft in den letzten Jahren haben die Diskussion darum und das diesbezügliche Handeln von Bund und Ländern wieder stärker an Fahrt gewonnen. Nicht zuletzt mit Blick auf die Folgen der Coronapandemie muss das Thema mit seiner räumlichen Dimension auch in den nächsten Jahren im Zentrum der Aufmerksamkeit bleiben. Der Landes- und Regionalplanung kommt mit den ihr zur Verfügung stehenden Instrumenten hier eine Schlüsselstellung zu. Die Veranstalter wollen deshalb dieses Thema in den Mittelpunkt der Sächsischen Regionalplanertagung rücken.

Tagungsprogramm

Moderation: Peter Seifert, Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge, Verbandsgeschäftsstelle

Donnerstag, 07.10.2021

Beginn: 13 Uhr; Einlass/Mittagsimbiss ab 12 Uhr

Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge, Landrat Michael Geisler

Fachblock I (13:15 – 16:30 Uhr)

Gleichwertige Lebensverhältnisse – Einführung in die Thematik sowie Befunde und Erwartungen an die Raumplanung aus der Sicht der Akteure

Grußworte mit Einführung zum Thema aus der Sicht der Staatsregierung

Dr. Frank Pfeil, Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung

Unser Plan für Deutschland – Gleichwertigkeit aus der Sicht der Bundesraumordnung

Ministerialrat Dr. Jan Müller, Referatsleiter Grundsatz, Raumordnung im Bundesministerium des Innern

Gleichwertigkeit aus der Sicht der ARL

Prof. Dr. Axel Priebes, Vizepräsident der Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft (ARL)

Kurze Pause (10 min)

Befunde und Erwartungen...

... aus der Reflexion eines Regionalplanverfahrens

Dr. Heidemarie Russig, Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge, Leiterin Verbandsgeschäftsstelle

... aus der Sicht der kommunalen Ebene

Bert Wendsche, Präsident des Sächsischen Städte- und Gemeindetages und Oberbürgermeister der Stadt Radebeul

... aus der Sicht der Wirtschaft

Robert Eichinger, Industrie- und Handelskammer Dresden

Rückfragen und Diskussion

Kaffeepause 16:30 – 17:00 Uhr

Fachblock II (17:00 – 19:00 Uhr)

Das Ziel gleichwertiger Lebensverhältnisse im Spannungsfeld zwischen wachsenden Ballungszentren und schrumpfenden ländlichen Regionen

Neue Trends für die Entwicklung von Wohnungsmarkt und Wanderung in der Region Dresden

Dr. Jan Glatter, Stadtplanungsamt Dresden

Interko2 – Integriertes Wohnflächenkonzept für großstädtische Wachstumsräume am Beispiel von Leipzig/Halle

Dr. Annedore Bergfeld, Leibniz-Institut für Länderkunde Leipzig

Die Rolle von Kultur und kultureller Infrastruktur für die Entwicklung ländlicher Räume - ein Thema für die räumliche Planung?

Prof. Dr. Matthias Theodor Vogt, Hochschule Zittau/Görlitz

„Zukunftsstrategien für ländliche Räume – Wie können aus kleinen Gemeinden im ländlichen Raum Zukunftsorte werden? Das Beispiel Adorf“

Dr. Klaus Zeitler, Sozialwissenschaftliches Institut für regionale Entwicklung (SIREG)

Rückfragen und Diskussion

19:30 Uhr gemeinsames Abendessen auf Einladung der Regionalen Planungsverbände

Freitag, 08.10.2021

Fachblock III (09:00 – 11:00 Uhr)

Das Ziel gleichwertiger Lebensverhältnisse im Spannungsfeld zwischen Entwicklung und ökologischer Nachhaltigkeit

Das Auslaufen der Braunkohleverstromung in Mitteldeutschland bis 2035 – Herausforderung für eine nachhaltige Regionalentwicklung

Jörn-Heinrich Tobaben, Geschäftsführer der Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH und

Prof. Dr. Andreas Berkner, Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen, Leiter der Regionalen Planungsstelle

Strukturwandel und gleichwertige Lebensverhältnisse? Welche Rolle kann die Planung spielen?

Prof. Dr. Robert Knippschild, Interdisziplinäres Zentrum für transformativen Stadtumbau (IÖR und IHI Zittau)

Eibenstock zwischen Natur- und Trinkwasserschutz – ein Grundzentrum mit Perspektive?

Uwe Staab, Bürgermeister der Stadt Eibenstock

Siedlungsentwicklung und Flächensparen in den Kommunen: Herausforderungen und Lösungsansätze
Thomas Preuß, Deutsches Institut für Urbanistik

Rückfragen und Diskussion

Pause 11:00 – 11:30 Uhr